

## Direktive des Zentralkomitees der SED über die Neuwahlen der Parteileitungen von den Grundorganisationen bis zu den Kreis- und Stadtleitungen

i.

Entsprechend den im Parteistatut festgelegten Fristen ist jährlich die Berichterstattung und die Neuwahl der Parteigruppenorganisatoren, der Leitungen der Grundorganisationen und der Abteilungsparteiorganisationen, der Parteileitungen der Großbetriebe, der Orts-, Kreis- und Stadtleitungen durchzuführen. Die Grundlage ihrer Durchführung ist das Parteistatut und die vom Zentralkomitee beschlossene Wahlinstruktion.

Die Änderung in der internationalen Lage, die durch die Pariser Verträge und die Wiedererrichtung des Militarismus in Westdeutschland hervorgerufen wird, stellt höhere Anforderungen an das Bewußtsein und an die Fähigkeit der Parteimitglieder, die Massen für die neuen großen Aufgaben im Kampf gegen die Pariser Verträge, die die Wiederherstellung der Einheit Deutschlands auf demokratischer Grundlage verhindern und der Vorbereitung eines neuen Krieges dienen, zu mobilisieren. Alle unsere Anstrengungen sind darauf gerichtet, die Kräfte des Weltfriedenslagers weiterhin zu verstärken und zu vermehren.

Unter dem Einfluß der Stärkung der Arbeiter- und Bauern-Macht in der Deutschen Demokratischen Republik und der großen nationalen Idee zur Lösung der Lebensfragen der deutschen Nation, die wir dem deutschen Volke vermittelt haben, wächst die nationale Bewegung, und an ihre Spitze tritt auch in Westdeutschland die Arbeiterklasse. Der Volkskampf, den die Partei gemeinsam mit allen Kräften der Nationalen Front gegen die Pariser Kriegsverträge, für die Einheit eines unabhängigen, demokratischen und friedliebenden Deutschlands entfaltet hat, zeigt die wachsende Rolle der Volksmassen im Kampf gegen die Remilitarisierung Westdeutschlands, für den Sieg der demokratischen Kräfte in ganz Deutschland. Jeder Erfolg und jeder Sieg dieses Kampfes gegen die Remilitarisierung und die Durchführung der Pariser Verträge ist zugleich auch ein Sieg gegen die imperialistische Theorie von der beherrschenden Macht der Atombombe, gegen die Politik der Stärke.

In welcher Richtung sollen entsprechend dieser Lage die Parteimitglieder auf der Grundlage der Rechenschaftsberichte der Lei-

tungen und ihrer kritischen Diskussion ihre Beschlüsse fassen?

Es gilt, den Einfluß auf die Stärkung des Kampfes in Westdeutschland zu erhöhen, besonders die \* Arbeit mit Delegationen aus und nach Westdeutschland zu verstärken und die Kampfaktionen der Arbeiterklasse in Westdeutschland solidarisch zu unterstützen.

Die Parteiwahlen müssen sich auswirken in einer Stärkung der erziehenden und organisierenden Arbeit der Nationalen Front unter den Volksmassen im Geiste des Dokuments unseres IV. Parteitages. Es ist aber auch notwendig, nach den im Statut festgelegten Prinzipien die Werktätigen zur allseitigen aktiven Verteidigung der Heimat, des Staates der Arbeiter und Bauern, gegen alle aggressiven Aktionen ihrer Feinde zu erziehen und zu organisieren.

Das Zentralkomitee erwartet, daß die Parteiorganisationen Beschlüsse fassen, wie überall die Grundprinzipien des sozialistischen Wirtschaftssystems durchgeführt werden, das Sparsamkeitsregime allseitig durchgesetzt, die Arbeitsproduktivität gesteigert und die Rentabilität erhöht wird, um im System der Volkswirtschaft die höchsten Ergebnisse mit den geringsten Aufwendungen zu erzielen. Auf diese Weise leisten die Parteiorganisationen einen wichtigen Beitrag zur Vertiefung der Diskussion und zur Weiterführung der Verwirklichung der vom 21. ZK-Plenum beschlossenen Aufgaben. Sie müssen alle Parteimitglieder verpflichten, sich bei der Durchführung der sozialistischen Wirtschaftsprinzipien durch vorbildliches und aktives Handeln auszuzeichnen.

Vor den Parteiorganisationen in der Landwirtschaft steht die Aufgabe, festzulegen, wie die unmittelbare, allseitige Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und der Erkenntnisse der Neuerer und damit die rasche Steigerung der Erträge in der Agrarproduktion und der Viehwirtschaft erreicht wird.

Die Parteimitglieder und Kandidaten in den Verwaltungsorganen müssen kritisch überprüfen, ob ihre Parteiorganisation ihrer Rolle in der ständigen Verbesserung der Verwaltungsarbeit gerecht wurde, und müssen festlegen, wie eine konkrete Leitung durch das Verwaltungsorgan verwirklicht werden kann, wie die Arbeit zur Erziehung der Kader, zu ihrer politischen und fachlichen Qualifizie-